
Algorithmen und Datenstrukturen

Prof. Dr. Ralf Möller

Universität zu Lübeck

Institut für Informationssysteme

Felix Kuhr (Übungen)

sowie viele Tutoren



Wiederholung Splay-Baum

- Umstrukturierung bei der Suche
 - Search, insert, delete sind **effizient** ($O(\log n)$)
- Statische Optimalität
 - Für geg. Anfragesequenz ist Splay-Baum-Zugriffszeit asymptotisch gleich zu der Zugriffszeit mit optimalem Baum bzgl. a priori gegebener Gewichte der Knoten
- Dynamische Optimalität?
 - Gilt das auch bzgl. der besten dynamischen Baumstruktur?
 - Offenes Problem

Rot-Schwarz-Baum

Rot-Schwarz-Bäume sind binäre Suchbäume mit roten und schwarzen Knoten, so dass gilt:

- **Wurzeleigenschaft:** Die Wurzel ist schwarz.
- **Externe Eigenschaft:** Jeder Listenknoten ist schwarz.
- **Interne Eigenschaft:** Die Kinder eines roten Knotens sind schwarz.
- **Tiefeneigenschaft:** Alle Listenknoten haben dieselbe "Schwarztiefe"

"Schwarztiefe" eines Knotens: Anzahl der schwarzen Baumknoten (außer der Wurzel) auf dem Pfad von der Wurzel zu diesem Knoten

Es gibt **keine direkten Kanten zu Listenelementen**

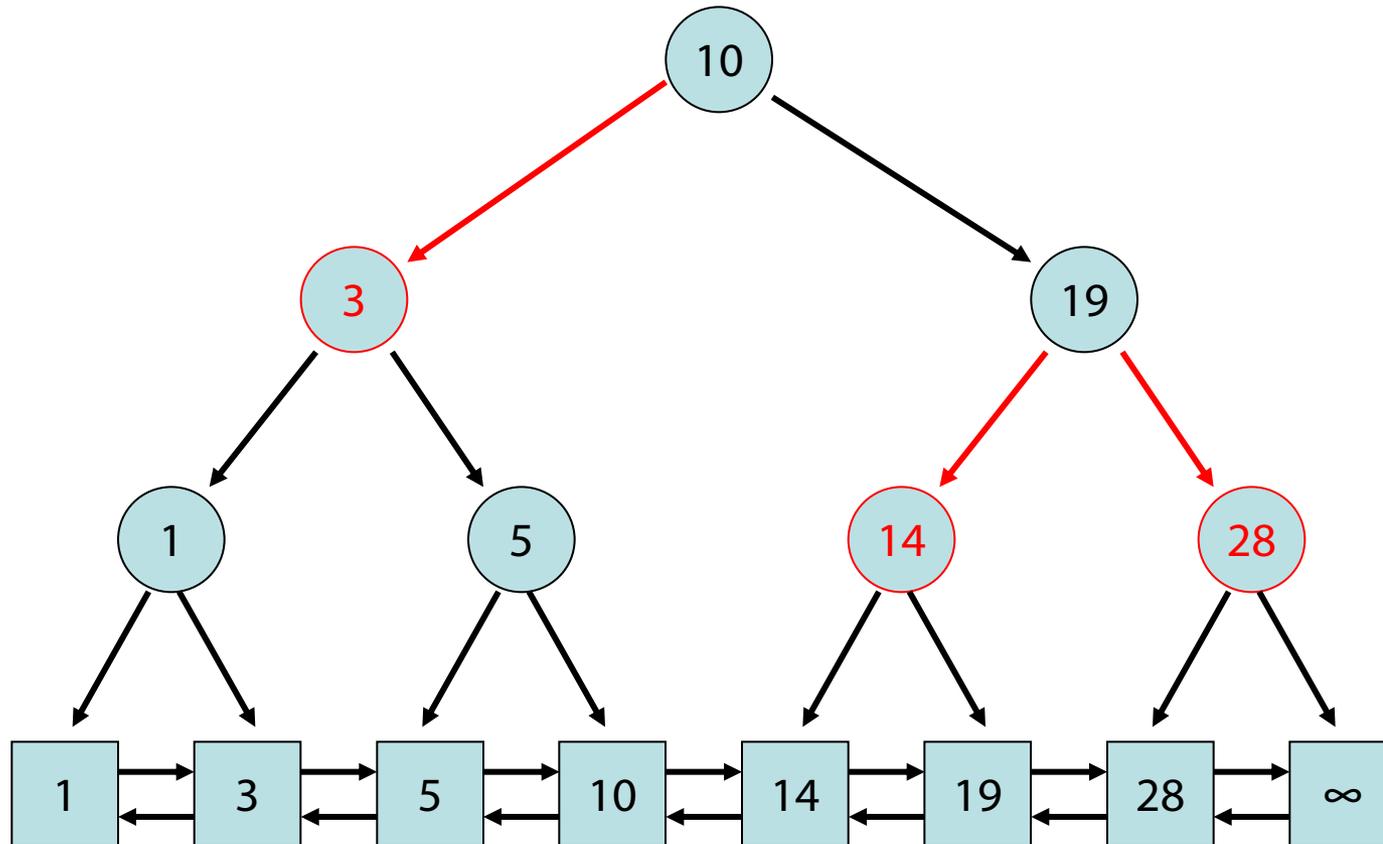
Danksagung

Die nachfolgenden Präsentationen wurden mit einigen Änderungen übernommen aus:

- „Effiziente Algorithmen und Datenstrukturen“ (Kapitel 2: Suchstrukturen) gehalten von Christian Scheideler an der TUM
<http://www14.in.tum.de/lehre/2008WS/ea/index.html.de>
- „Algorithmen und Datenstrukturen“ gehalten von Sven Groppe an der UzL

Rot-Schwarz-Baum

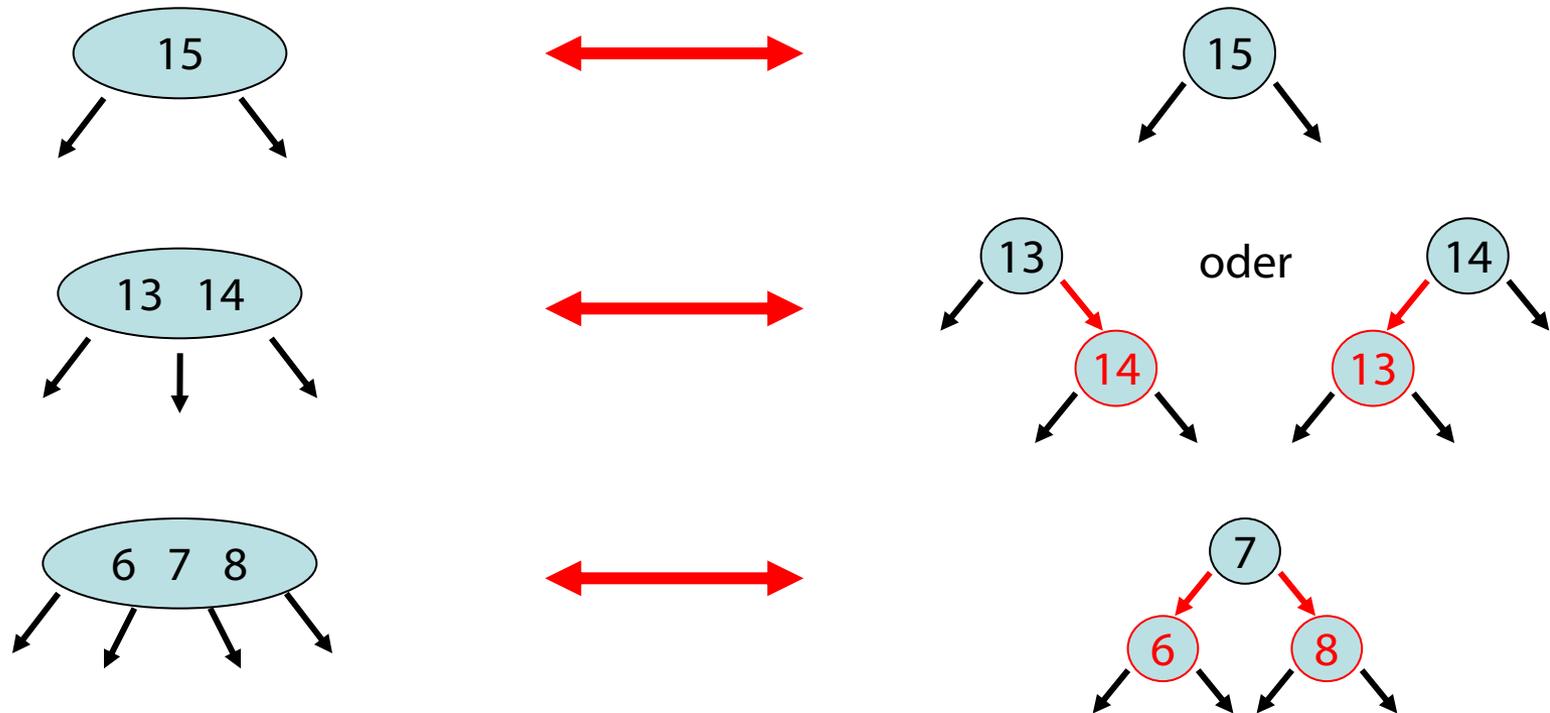
Beispiel:



Rot-Schwarz-Baum

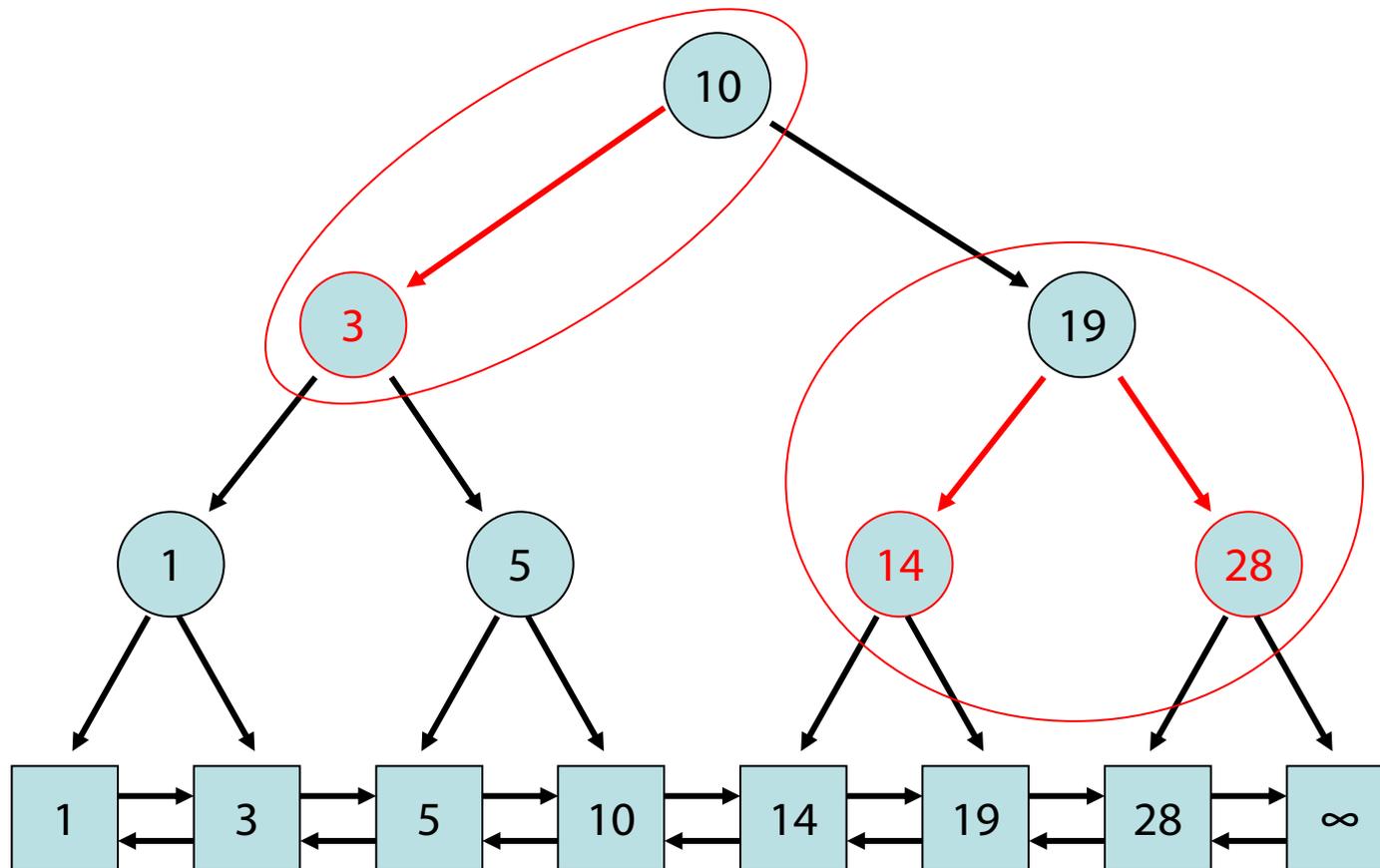
Andere Deutung von Rot-schwarz-Mustern:

B-Baum (Baum mit "Separatoren" und min 2 max 4 Nachfolger)



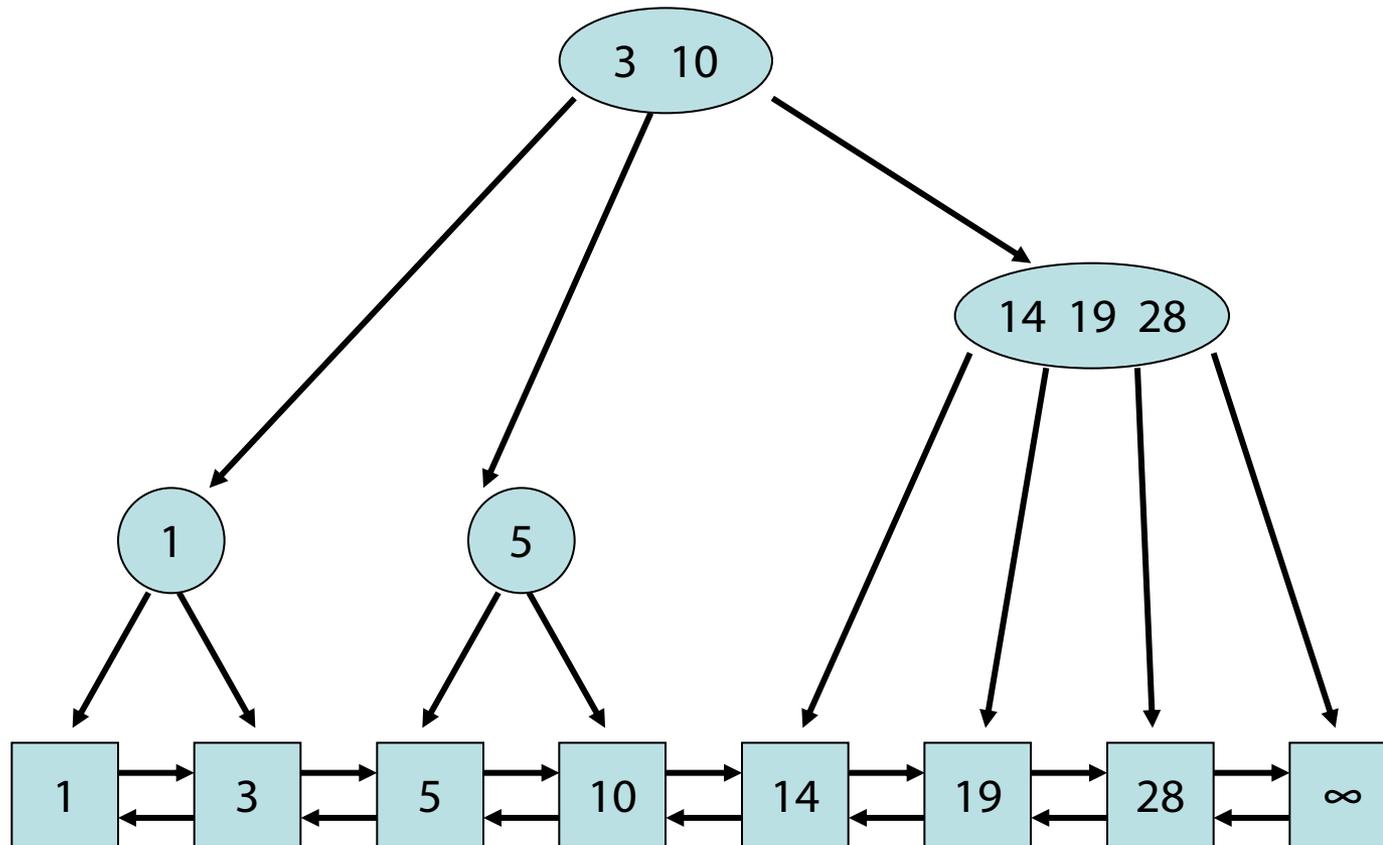
Rot-Schwarz-Baum

R-S-Baum:



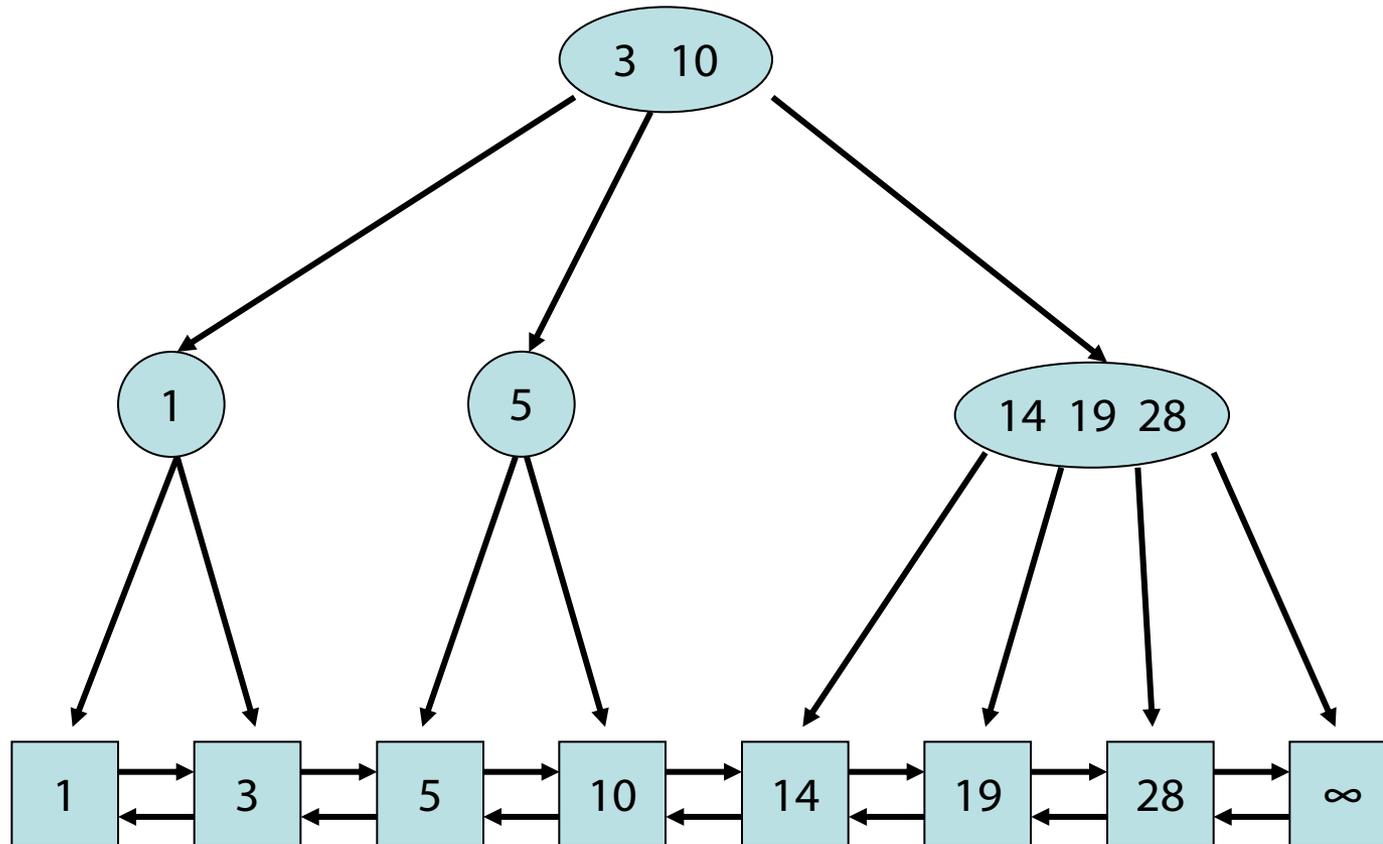
Rot-Schwarz-Baum

B-Baum:



Rot-Schwarz-Baum

B-Baum:



Rot-Schwarz-Baum

Behauptung: Die Tiefe t eines Rot-Schwarz-Baums T mit n Elementen ist in $\Theta(\log n)$. Also: Der Rot-Schwarz-Baum T ist ausgeglichen.

Beweis:

Wir zeigen: $\log(n+1) \leq t \leq 2\log(n+1)$ für die Tiefe t des Rot-Schwarz-Baums mit n Elementen.

- d : Schwarztiefe der Listenknoten
- T' : B-Baum zu T
- T' hat Tiefe exakt d überall und $d \leq \log(n+1)$
- Aufgrund der internen Eigenschaft (Kinder eines roten Knotens sind schwarz) gilt: $t \leq 2d$
- Außerdem ist $t \geq \log(n+1)$, da ein Rot-Schwarz-Baum ein Binärbaum ist und rote "dazwischen" sind.

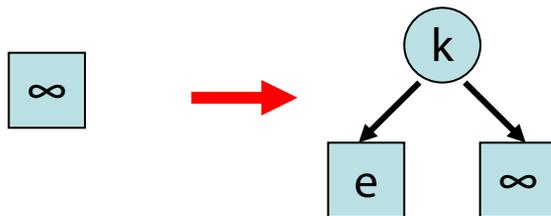
Rot-Schwarz-Baum

`search(k)`: wie im binären Suchbaum

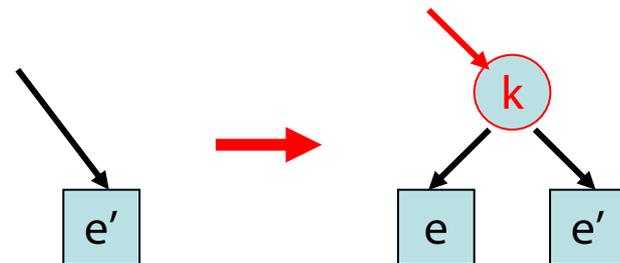
`insert(e)`:

- Führe `search(k)` mit $k = \text{key}(e)$ aus
- Füge e vor Nachfolger e' in Liste ein

Fall 1: Baum leer
(nur Markerelement ∞ enthalten)

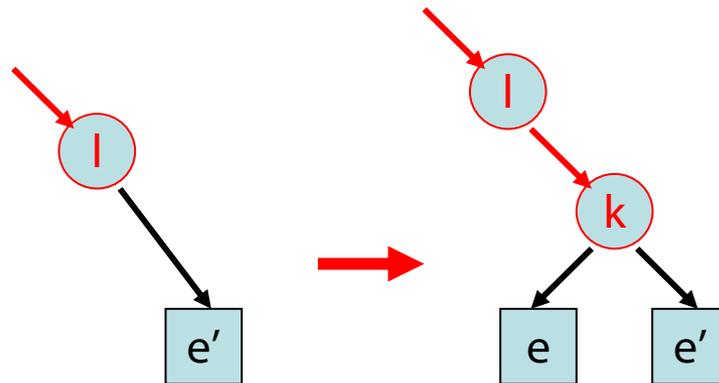


Fall 2: Baum nicht leer



Problem

- Knoten e' kann schon roten Vorgänger haben



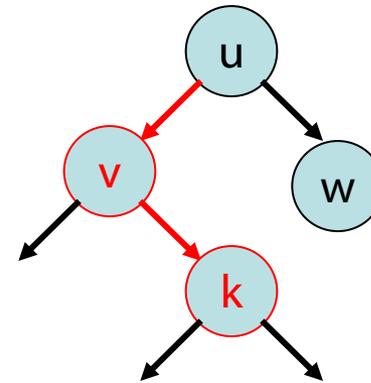
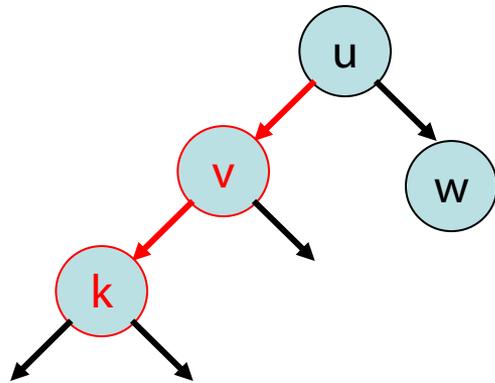
Rot-Schwarz-Baum

insert(e):

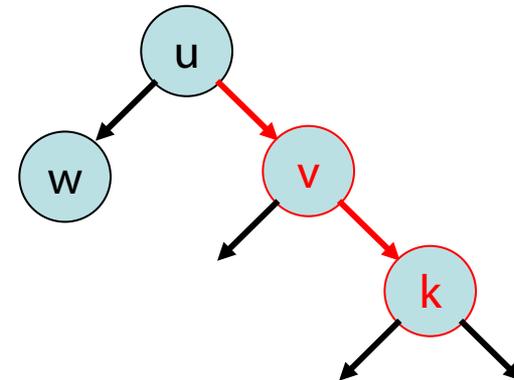
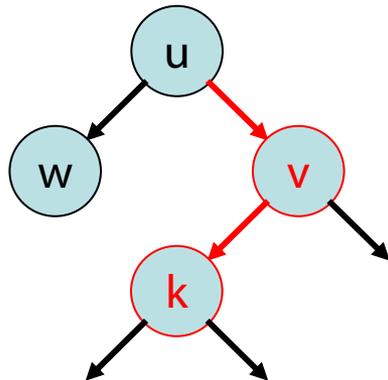
- Führe `search(k)` mit `k=key(e)` aus
- Füge `e` vor Nachfolger `e'` in Liste ein
(bewahrt alles bis auf evtl. interne Eigenschaft)
- Interne Eigenschaft verletzt (Fall 2 vorher): 2 Fälle
 - Fall 1: Vater von `k` in `T` hat **schwarzen Bruder**
(Restrukturierung, aber beendet Reparatur)
 - Fall 2: Vater von `k` in `T` hat **roten Bruder**
(setzt Reparatur nach oben fort, aber keine Restrukturierung)

Rot-Schwarz-Baum

Fall 1: Vater v von k in T hat schwarzen Bruder w



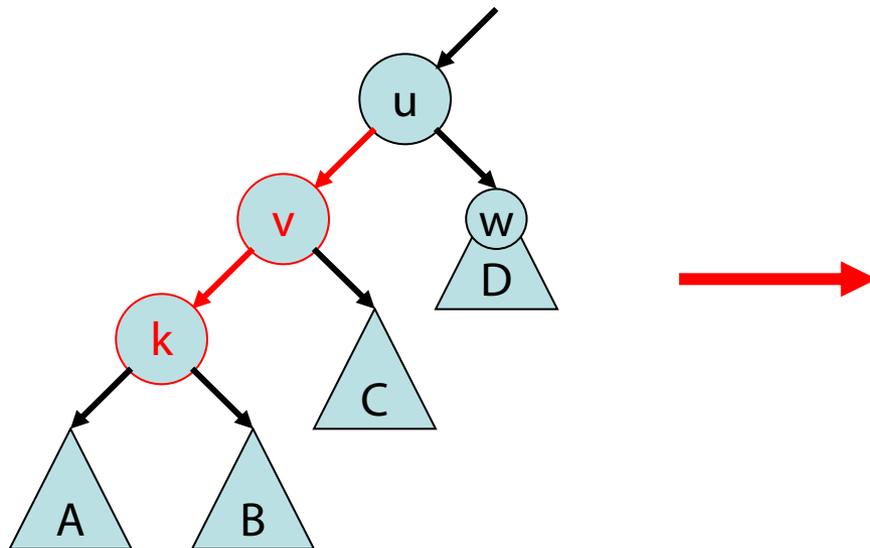
Alternativen
für Fall 1



Rot-Schwarz-Baum

Fall 1: Vater v von k in T hat schwarzen Bruder w

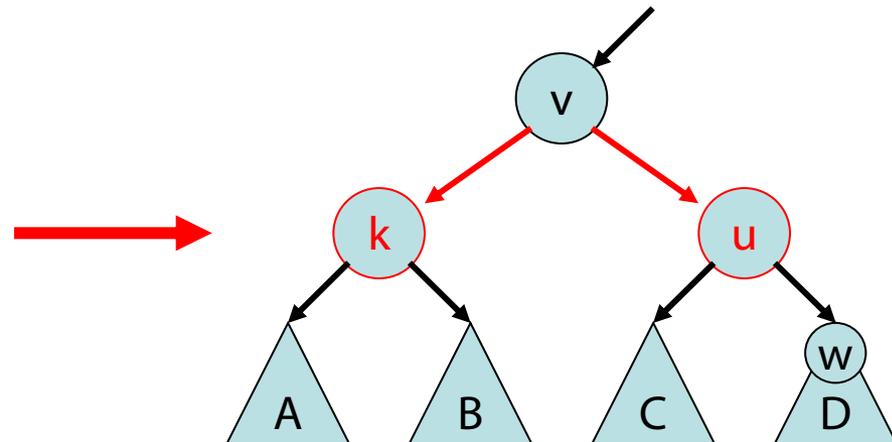
Lösung:



Rot-Schwarz-Baum

Fall 1: Vater v von k in T hat schwarzen Bruder w

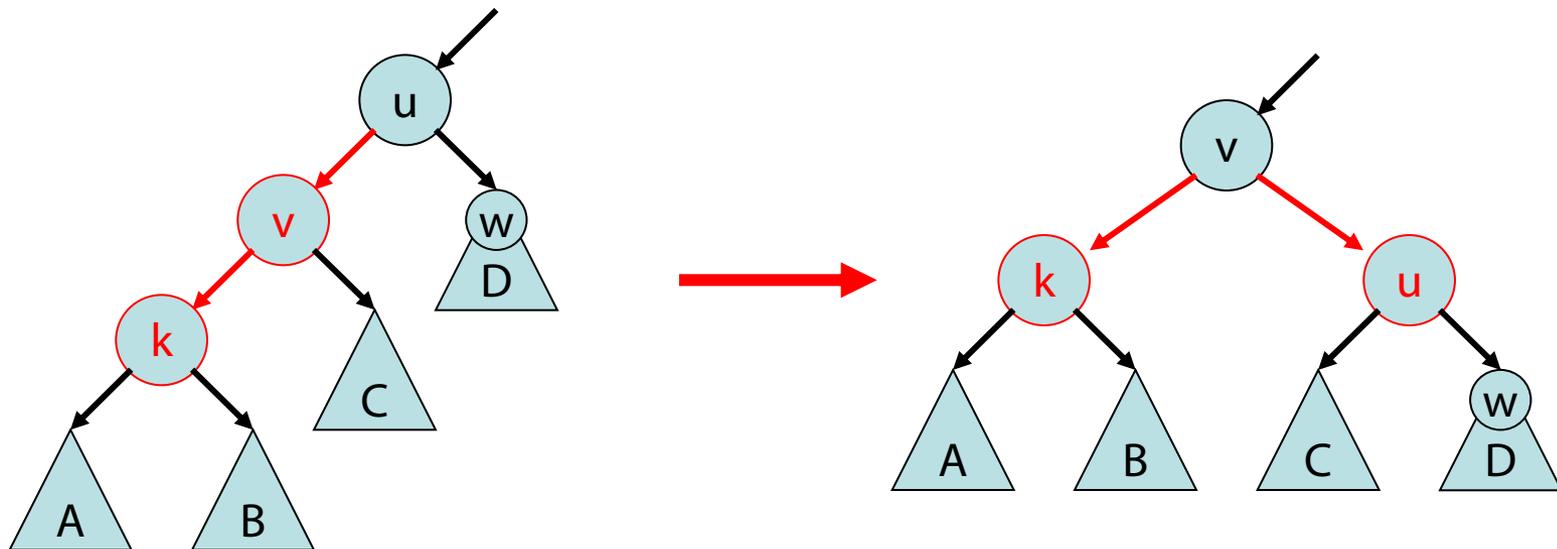
Lösung:



Rot-Schwarz-Baum

Fall 1: Vater v von k in T hat schwarzen Bruder w

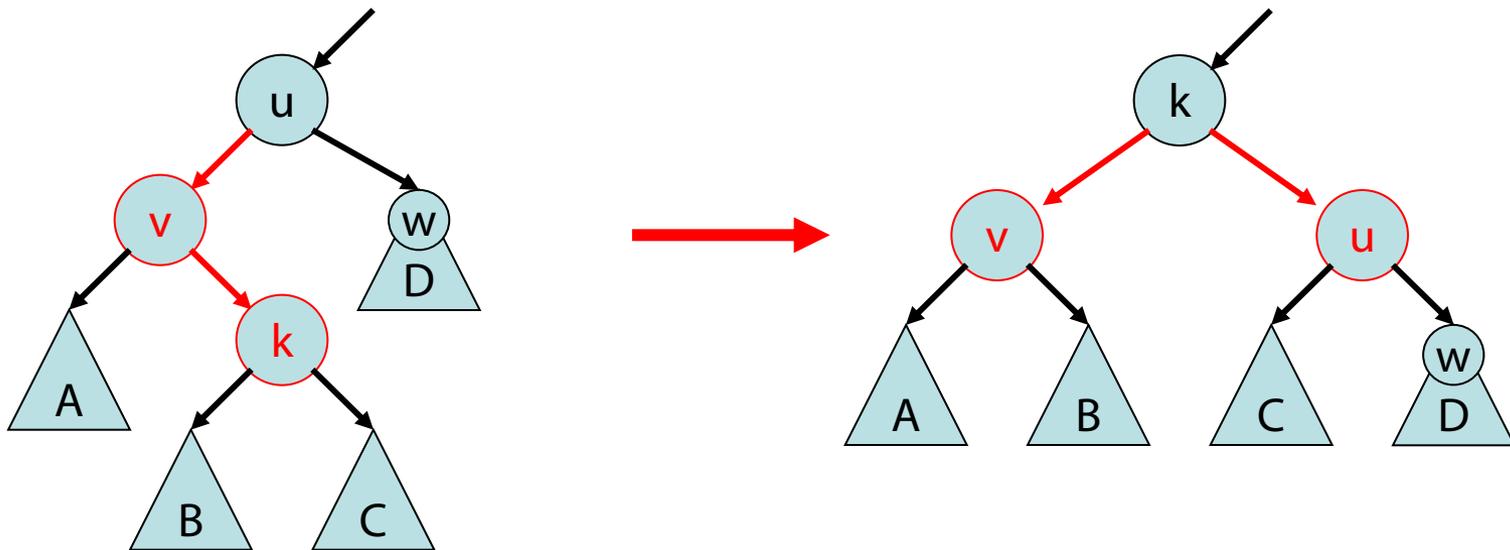
Lösung:



Rot-Schwarz-Baum

Fall 1: Vater v von k in T hat schwarzen Bruder w

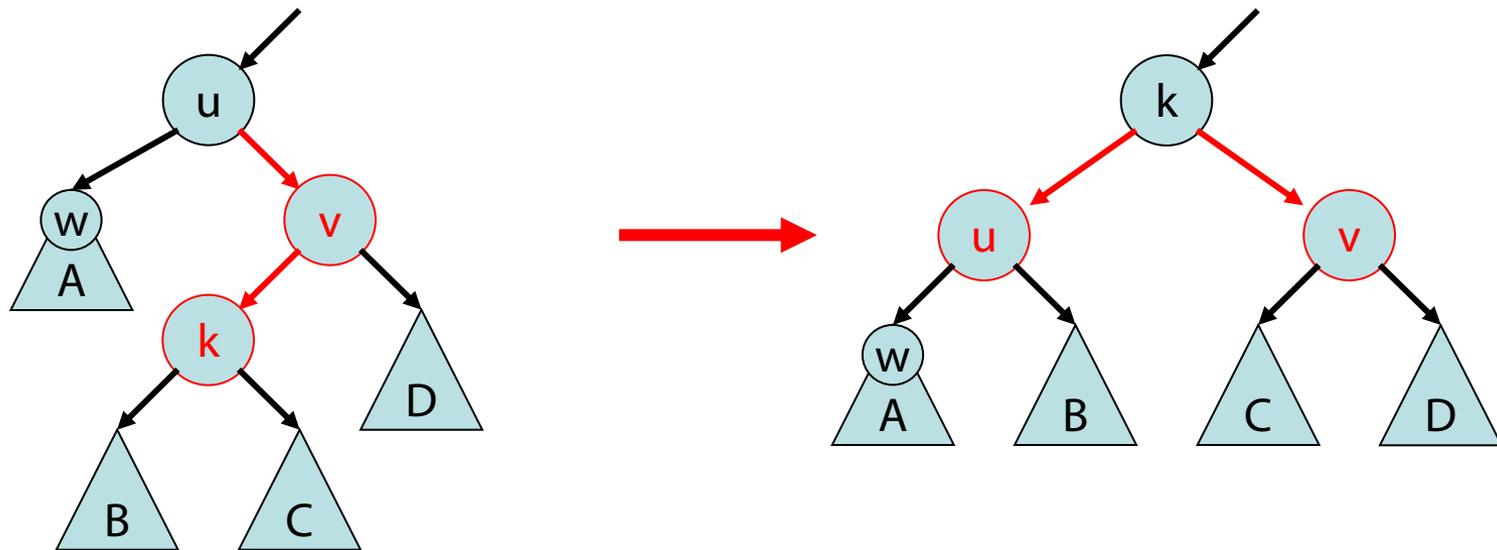
Lösung:



Rot-Schwarz-Baum

Fall 1: Vater v von k in T hat schwarzen Bruder w

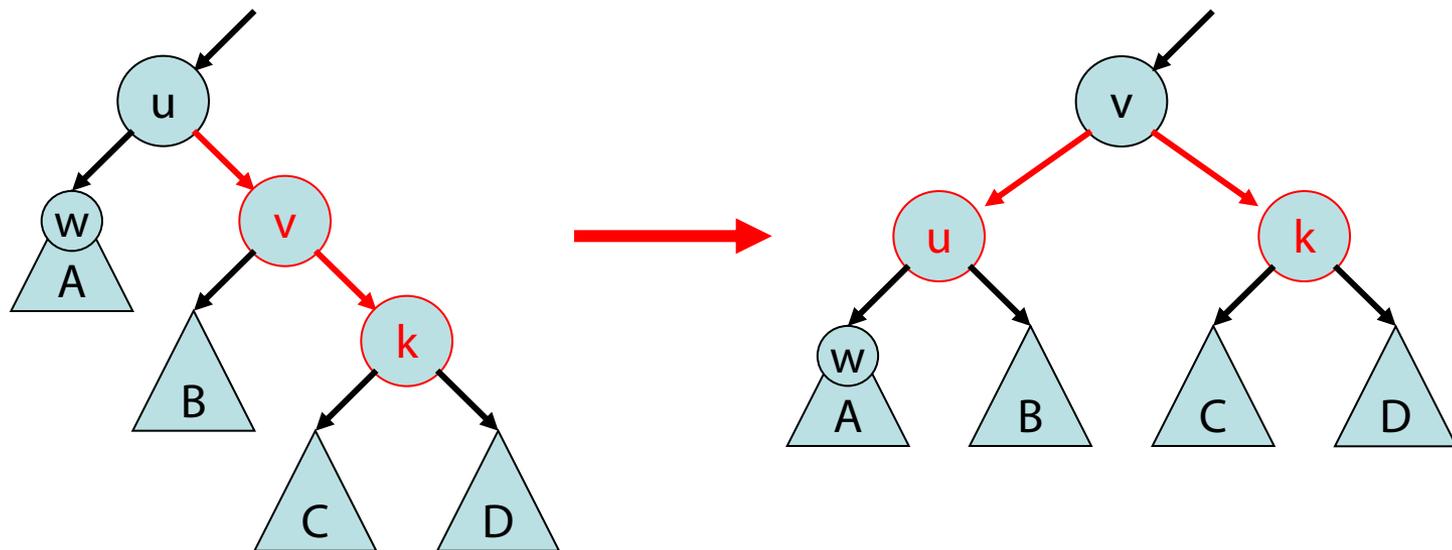
Lösung:



Rot-Schwarz-Baum

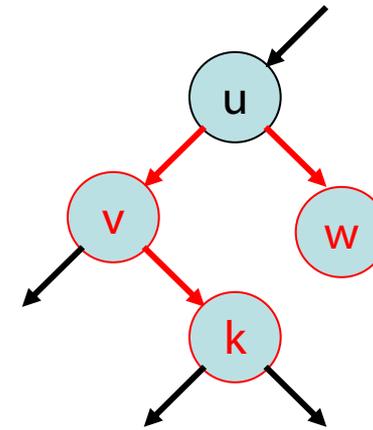
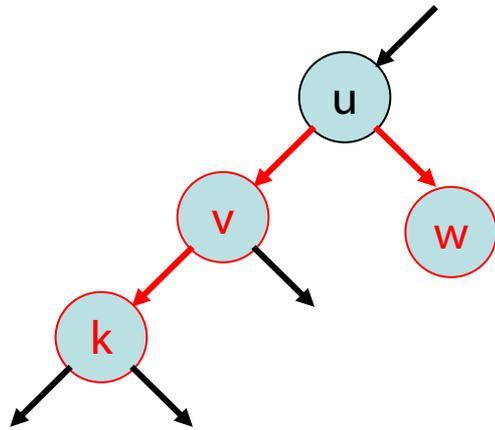
Fall 1: Vater v von k in T hat schwarzen Bruder w

Lösung:

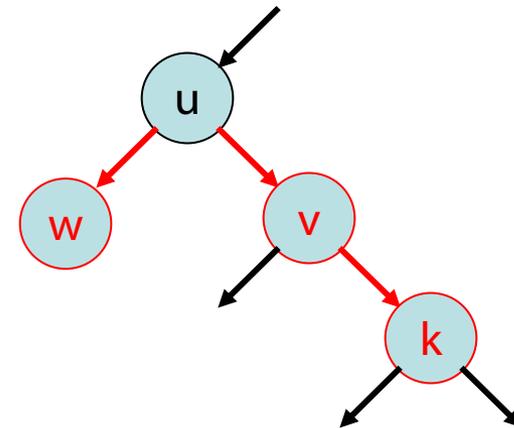
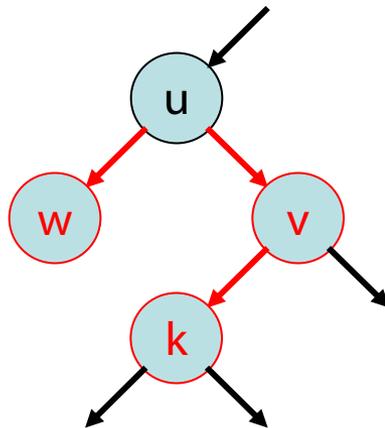


Rot-Schwarz-Baum

Fall 2: Vater v von k in T hat roten Bruder w



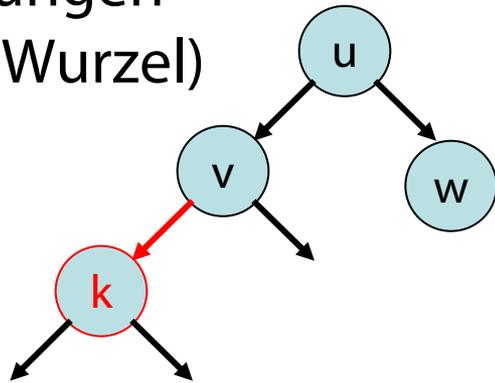
Alternativen
für Fall 2



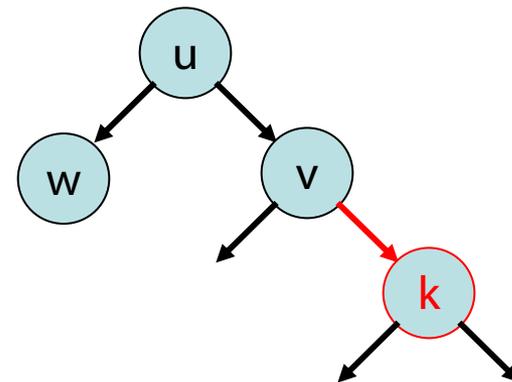
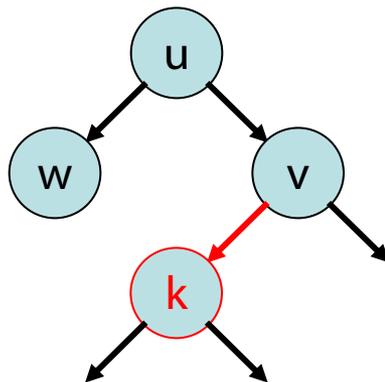
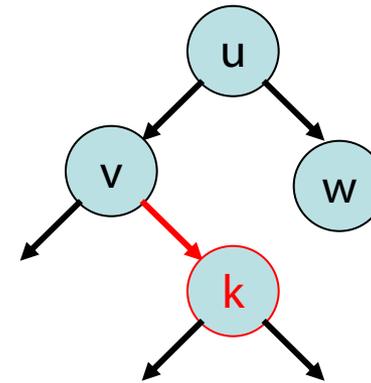
Rot-Schwarz-Baum

Fall 2: Vater v von k in T hat roten Bruder w

Lösungen
(u ist Wurzel)



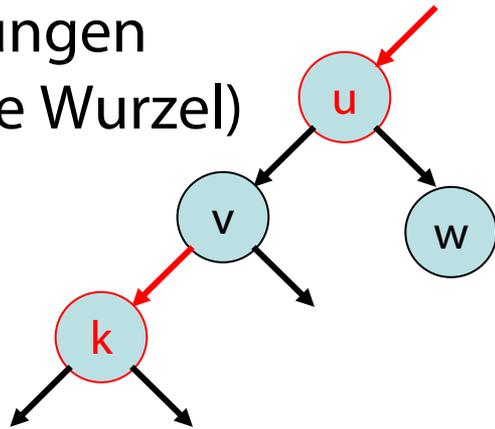
Schwarztiefe+1



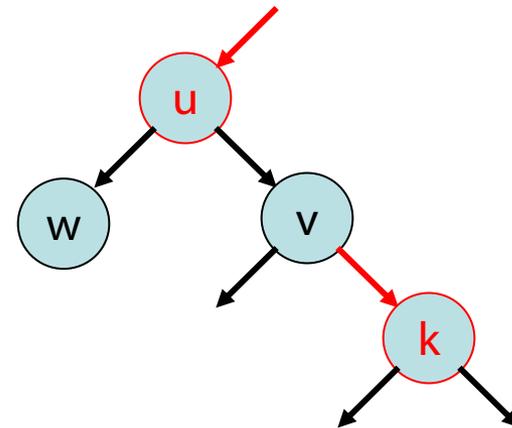
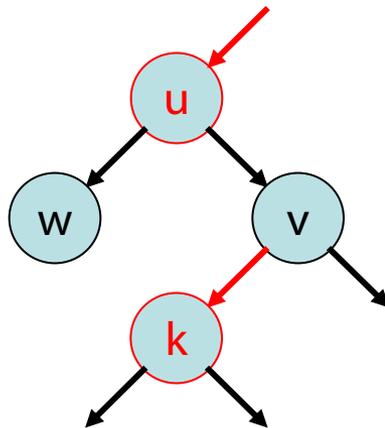
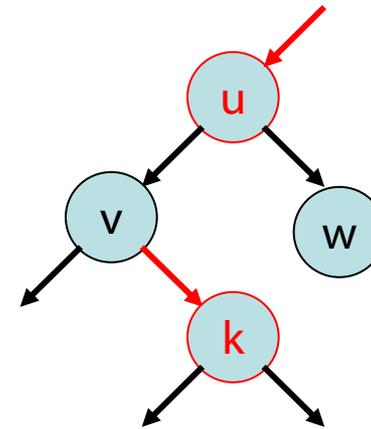
Rot-Schwarz-Baum

Fall 2: Vater v von k in T hat roten Bruder w

Lösungen
(u keine Wurzel)

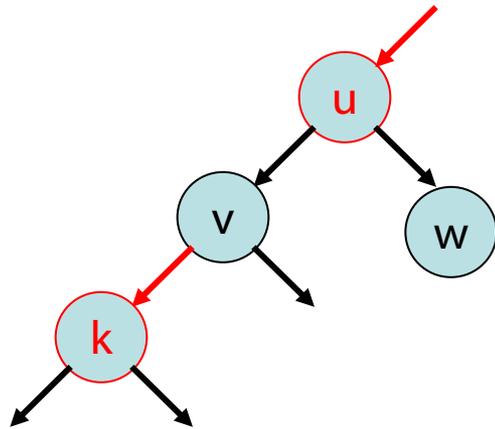


bewahrt
Schwarztiefe!

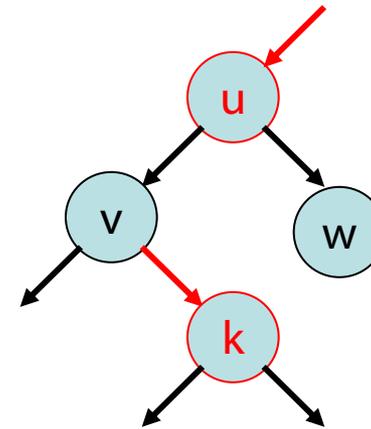


Rot-Schwarz-Baum

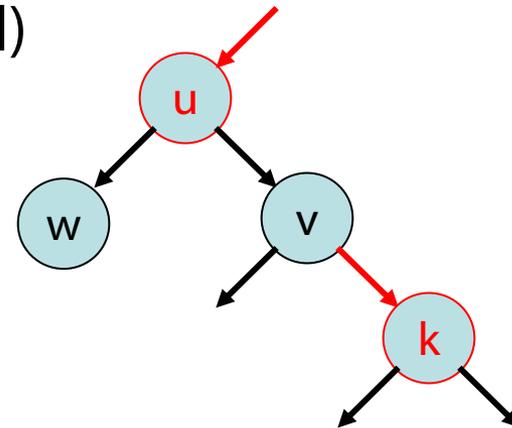
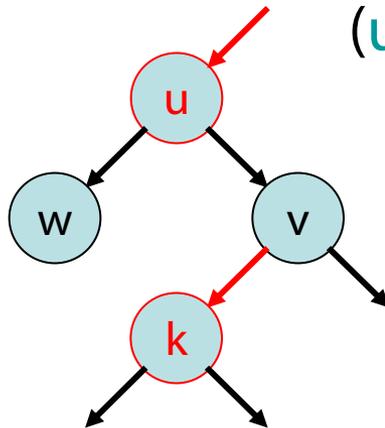
Fall 2: Vater v von k in T hat roten Bruder w



weiter mit u
wie mit k



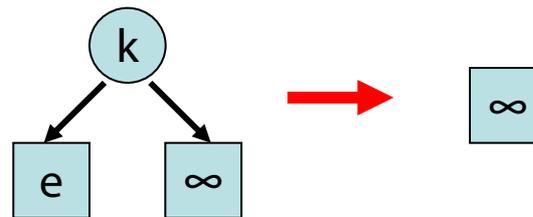
Lösungen
(u keine Wurzel)



Rot-Schwarz-Baum

delete(k):

- Führe `search(k)` auf Baum aus
- Lösche Element `e` mit `key(e)=k` wie im binären Suchbaum
- Fall 1: Baum ist dann leer



Rot-Schwarz-Baum

delete(k):

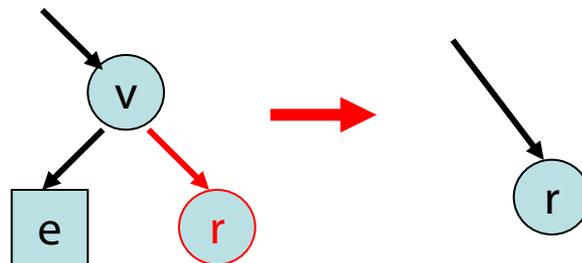
- Führe `search(k)` auf Baum aus
- Lösche Element `e` mit `key(e)=k` wie im binären Suchbaum
- Fall 2: Vater `v` von `e` ist rot (d.h. Bruder schwarz)



Rot-Schwarz-Baum

delete(k):

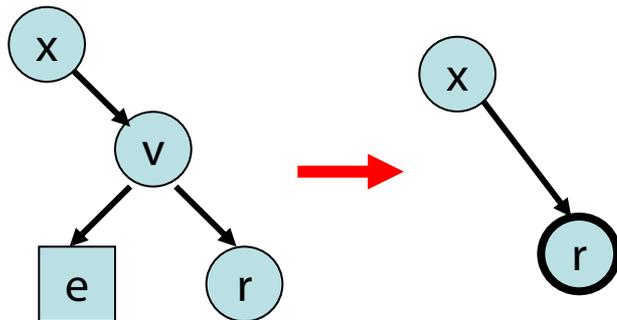
- Führe `search(k)` auf Baum aus
- Lösche Element `e` mit `key(e)=k` wie im binären Suchbaum
- Fall 3: Vater `v` von `e` ist schwarz und Bruder rot



Rot-Schwarz-Baum

delete(k):

- Führe `search(k)` auf Baum aus
- Lösche Element `e` mit `key(e)=k` wie im binären Suchbaum
- Fall 4: Vater `v` von `e` und Bruder `r` sind schwarz

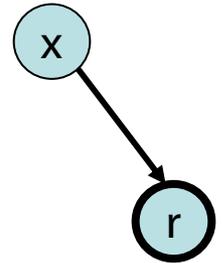


Tiefenregel verletzt!
`r` heißt dann doppelt schwarz

Rot-Schwarz-Baum

delete(k):

- Führe **search(k)** auf Baum aus
- Lösche Element **e** mit **key(e)=k** wie im binären Suchbaum
- Falls Vater **v** von **e** und Bruder **r** schwarz (s.o.), dann 3 weitere Fälle:
 - Fall 1: Bruder **y** von **r** ist schwarz und hat rotes Kind
 - Fall 2: Bruder **y** von **r** ist schwarz und beide Kinder von **y** sind schwarz (evtl. weiter, aber **keine Restrukt.**)
 - Fall 3: Bruder **y** von **r** ist rot

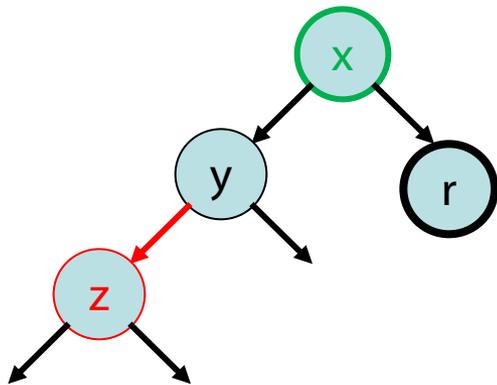


Rot-Schwarz-Baum

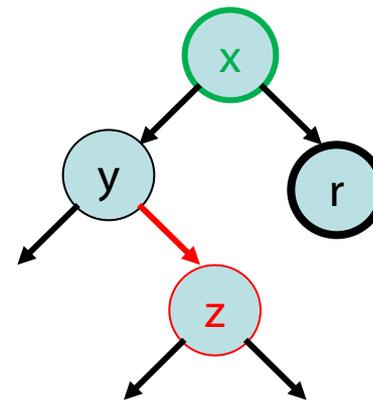
Fall 1: Bruder y von r ist schwarz, hat rotes Kind z

O.B.d.A. sei r rechtes Kind von x (links: analog)

Alternativen für Fall 1: (x : beliebig gefärbt)

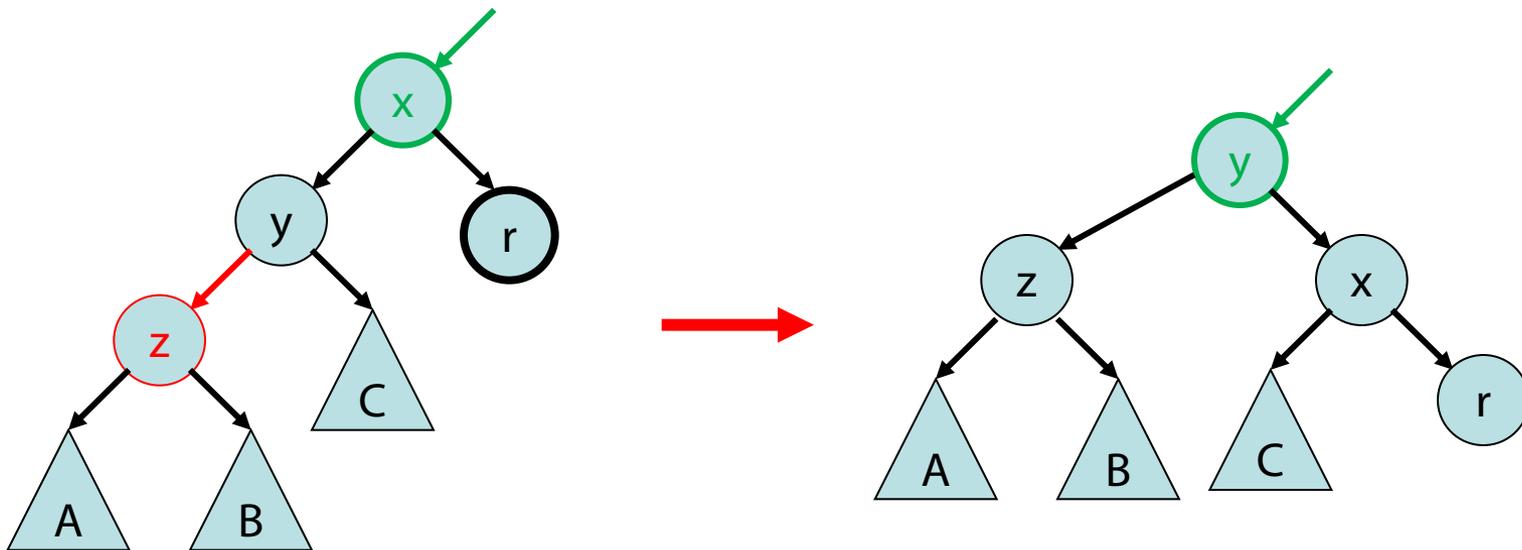


oder



Rot-Schwarz-Baum

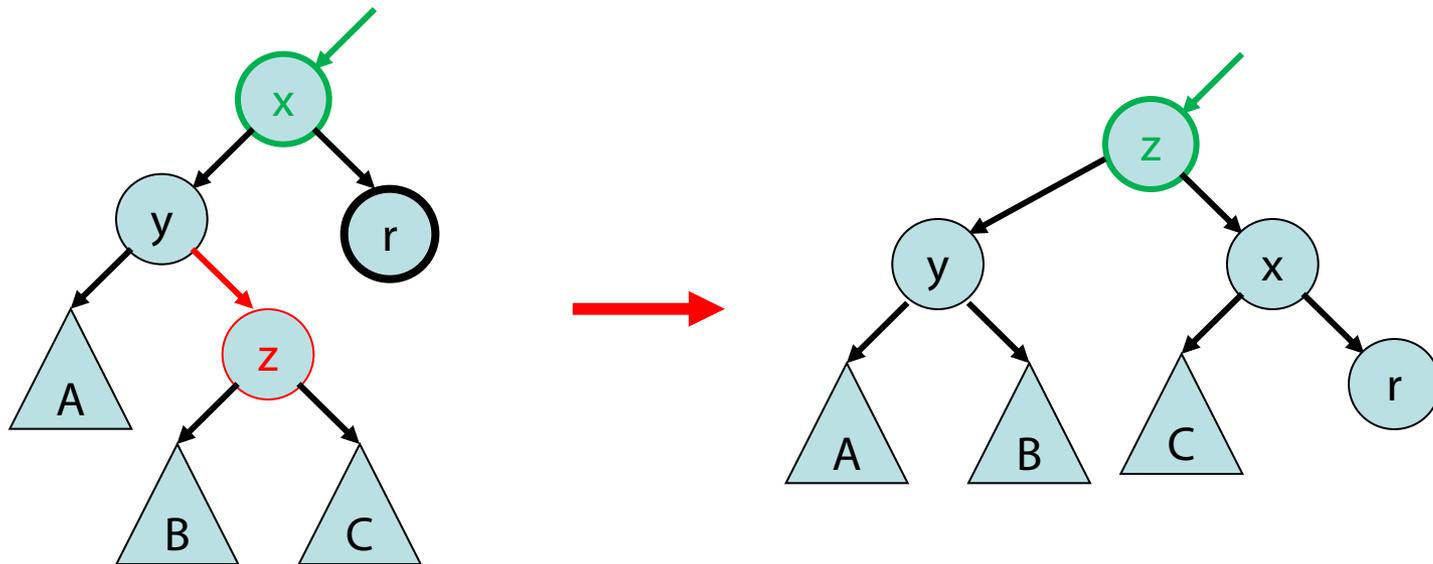
Fall 1: Bruder y von r ist schwarz, hat rotes Kind z
O.B.d.A. sei r rechtes Kind von x (links: analog)



Rot-Schwarz-Baum

Fall 1: Bruder y von r ist schwarz, hat rotes Kind z

O.B.d.A. sei r rechtes Kind von x (links: analog)

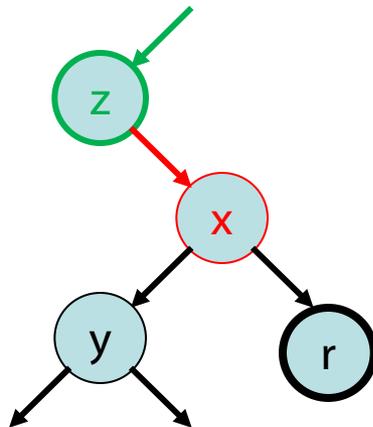


Rot-Schwarz-Baum

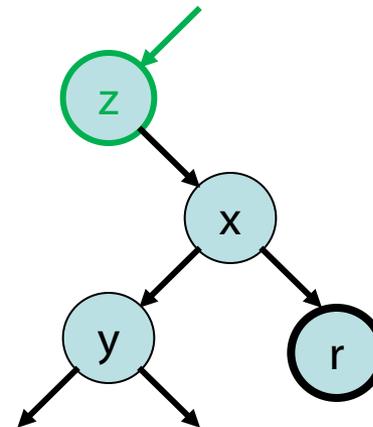
Fall 2: Bruder y von r ist schwarz und beide Kinder von y sind schwarz

O.B.d.A. sei r rechtes Kind von x (links: analog)

Alternativen für Fall 2: (z beliebig gefärbt)



oder

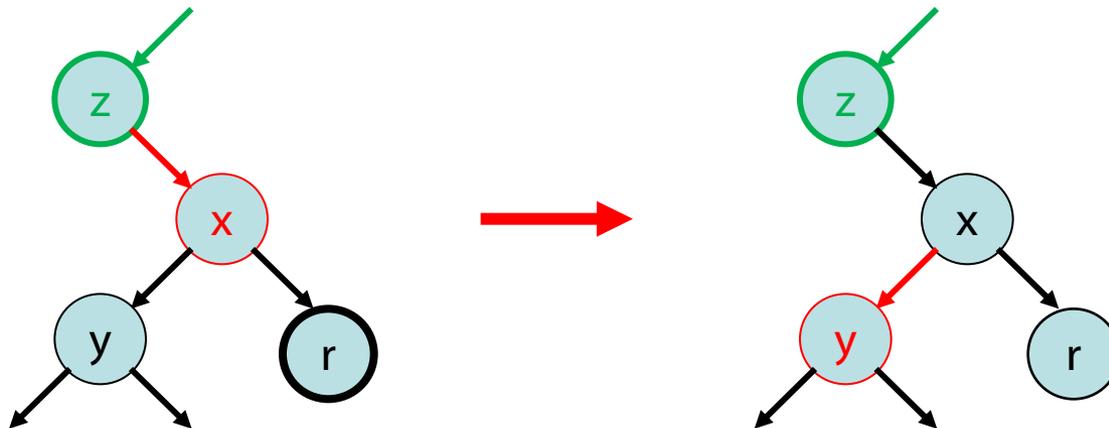


Rot-Schwarz-Baum

Fall 2: Bruder y von r ist schwarz und beide Kinder von y sind schwarz

O.B.d.A. sei r rechtes Kind von x (links: analog)

2a)

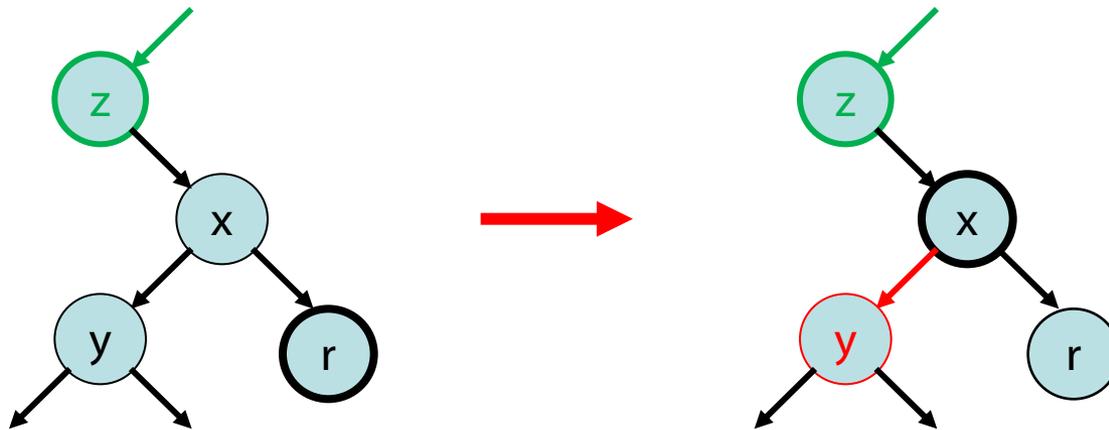


Rot-Schwarz-Baum

Fall 2: Bruder y von r ist schwarz und beide Kinder von y sind schwarz

O.B.d.A. sei r rechtes Kind von x (links: analog)

2b)



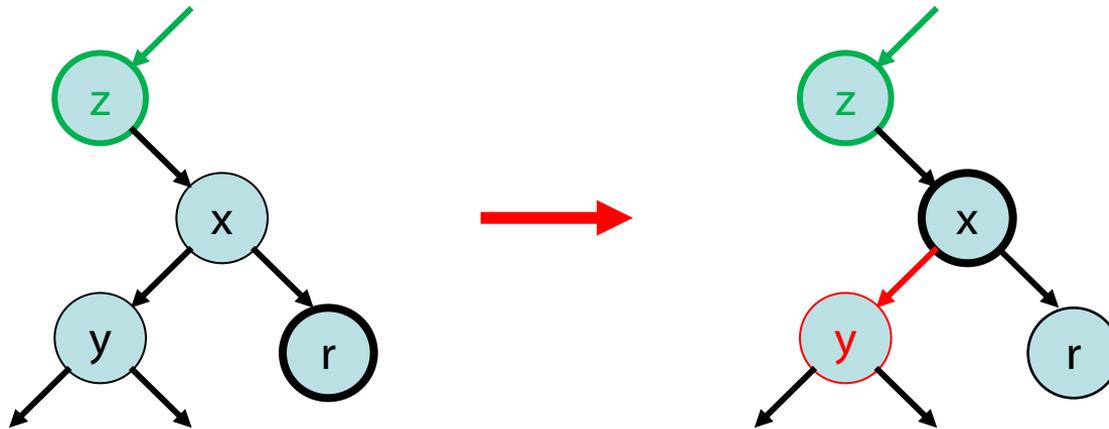
x ist Wurzel: fertig (Schwarztiefe-1)

Rot-Schwarz-Baum

Fall 2: Bruder y von r ist schwarz und beide Kinder von y sind schwarz

O.B.d.A. sei r rechtes Kind von x (links: analog)

2b)

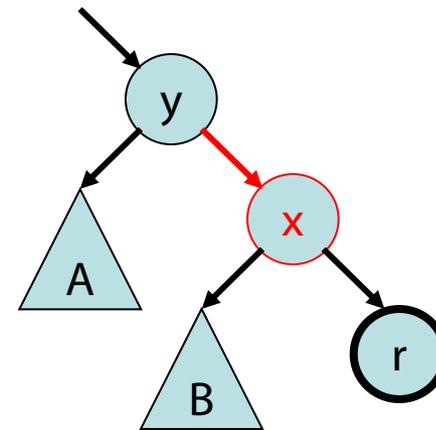
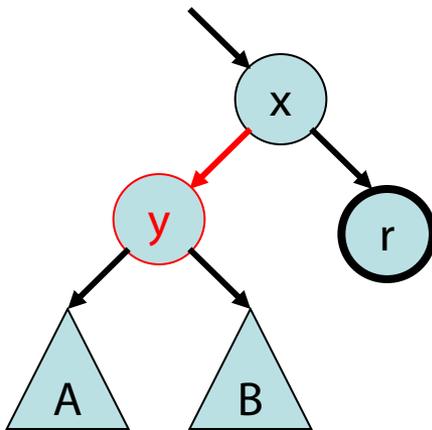


x keine Wurzel: weiter wie mit r

Rot-Schwarz-Baum

Fall 3: Bruder y von r ist rot

O.B.d.A. sei r rechtes Kind von x (links: analog)



Fall 1 oder 2a

→ terminiert dann

Rot-Schwarz-Baum

Laufzeiten der Operationen:

- search(k): $O(\log n)$
- insert(e): $O(\log n)$
- delete(k): $O(\log n)$

Zum Vergleich:

Splay-Bäume

- search: $O(\log n)$ amort.
- insert: $O(\log n)$
- delete: $O(\log n)$

Restrukturierungen (Drehoperationen)

- insert(e): max. 1
- delete(k): max. 2